

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 19. Dezember 2006

Nr. 2006/2356

### **Änderung des Leistungsauftrages der Statistikdienste des Kantons Solothurn**

---

#### **1. Erwägungen**

Die Aufgaben einer regionalen Statistikstelle werden im Kanton Solothurn vom Statistikdienst im Amt für Finanzen wahrgenommen. Mit dem RRB Nr. 2004/1959 vom 21. September 2004 hat der Regierungsrat vom Schlussbericht „Statistik-Strategie“ Kenntnis genommen und die Leitlinien zur Neuausrichtung des Statistikwesens genehmigt. Gleichzeitig wurde das Amt für Finanzen beauftragt, die Massnahmen gemäss Umsetzungsplan Statistik-Strategie 2005–2009 zu realisieren. Ein entsprechender Leistungsauftrag wurde vom Regierungsrat am 25. April 2006 beschlossen (RRB Nr. 2006/844, Statistisches Mehrjahresprogramm 2006 bis 2009 des Kantons Solothurn).

Die Reorganisation im Amt für Finanzen per 1. August 2006 führte zu einer Änderung in der Abteilung Finanzausgleich und Statistik. Der Bereich Finanzausgleich wechselte ins Amt für Gemeinden des Volkswirtschaftsdepartementes; der Bereich Statistik wurde in die Abteilung Finanzplanung und Controlling (neu Controllerdienst und Statistik) eingegliedert. Ein Personalabgang und eine Aufgabenverlagerung innerhalb der Abteilung führte gesamthaft zu einem Kapazitätsabbau von 70 Stellenprozenten im Statistikbereich. Aufgrund dieser Neuorganisation sowie aufgrund der reduzierten Personalressourcen im Statistikdienst (neu nur noch 165 Stellenprozent) muss der Leistungsauftrag gemäss RRB Nr. Nr. 2006/844 vom 25.4.2006, ‘Statistisches Mehrjahresprogramm 2006 bis 2009 des Kantons Solothurn’ angepasst und redimensioniert werden. Weiterhin soll die zentrale Statistikstelle im Amt für Finanzen die statistischen Aktivitäten in der Verwaltung koordinieren und als Kontaktstelle zwischen dem Bund und den Erhebungsstellen bei der Durchführung nationaler Erhebungen fungieren. Die eigenen Statistikproduktionen sollen jedoch auf ein Minimum zurückgeführt werden. Auf die Führung folgender Statistiken bzw. Weiterentwicklung von Projekten soll ab 1. Januar 2007 verzichtet und – mit Ausnahme der sozialstatistischen Daten (Sozialstatistiken) und der Panaschierstatistik – auch nicht durch eine andere Dienststelle angeboten werden:

- Steuerstatistik
- Bau- und Wohnbaustatistik
- Solothurner Wirtschaftswetter
- Beitrag im AWA-Bulletin
- Sozialstatistiken (ab 1.1.07 neu beim Amt für soziale Sicherheit)
- Wahlstatistik (Publikation „Daten, Fakten, Analysen“)

- Weiterentwicklung Data-Warehouse im Bereich Statistik

Bei der Steuerstatistik wird auf die schriftliche Publikation verzichtet; hingegen werden die Grunddaten der Steuerstatistik, welche die Basis für die Produkte ‚Finanzstatistik EG‘, ‚Steuern und Gebühren‘ und ‚GEFIN‘ bilden, weiterhin produziert.

Solange die KOF-Daten im Statistikdienst noch vorhanden sind, werden sie dem Amt für Wirtschaft und Arbeit für das AWA-Bulletin zur Verfügung gestellt. Der Statistikdienst hat weiterhin die Möglichkeit, aktuelle Beiträge (Zusammenfassungen von eigenen Statistikproduktionen) im AWA-Bulletin zu veröffentlichen. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit übernimmt jedoch die Finanzierung des Bulletins vollständig.

Die Sozialstatistiken bilden die Grundlage für den periodischen kantonalen Sozialbericht (ca. alle 5–8 Jahre) und werden im Rahmen der verfügbaren Mittel und Möglichkeiten hauptsächlich in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden, dem Steueramt, der Ausgleichskasse und der IV-Stelle, den Bundesstellen (insbesondere Bundesamt für Sozialversicherung und Bundesamt für Statistik) erarbeitet. Im Rahmen der verfügbaren Mittel können auch Dritte über Leistungsvereinbarungen mit der Erhebung und Auswertung betraut werden.

Bei der Wahlstatistik wird in Zukunft auf die Publikation ‚Daten, Fakten, Analysen‘ verzichtet. Für die notwendige Panaschierstatistik wird im Hinblick auf die kommenden National- und Ständeratswahlen im Herbst 2007 nach einer EDV-Lösung gesucht. Der Statistikdienst im Amt für Finanzen wird dabei die Staatskanzlei und das AIO weiterhin unterstützen.

Zusätzlich zu den verbleibenden Aufgaben des Leistungsauftrages übernimmt der Statistikdienst neu ab sofort auch die Vorbereitungsaufgaben für die Volkszählung 2010 (inkl. Koordination der Umsetzung des Registerharmonisierungsgesetzes RHG des Bundes).

## 2. **Beschluss**

- 2.1 Das Mehrjahresprogramm 2006 – 2009 gemäss RRB Nr. 2006/844 vom 25.4.2006, ‚Statistisches Mehrjahresprogramm 2006 bis 2009 des Kantons Solothurn‘ wird entsprechend angepasst und redimensioniert.
- 2.2 Folgende Statistiken bzw. Projekte werden ab 1.1.2007 nicht mehr geführt bzw. eingestellt und weder vom zentralen Statistikdienst noch von anderen verwaltungs-internen Dienststellen angeboten:
  - Steuerstatistik;
  - Bau- und Wohnbaustatistik;
  - Solothurner Wirtschaftswetter;
  - Beitrag im AWA-Bulletin;
  - Wahlstatistik (Publikation „Daten, Fakten, Analysen“)

- Weiterentwicklung Data-Warehouse im Bereich Statistik.

2.3 Die sozialstatistischen Daten (Sozialstatistiken) werden ab 1. Januar 2007 durch das Amt für soziale Sicherheit erhoben und geführt.

- 2.4 Die Staatskanzlei wird beauftragt, zusammen mit dem Amt für Informatik und Organisation (AIO) und dem Amt für Finanzen eine systemtechnische Lösung für die Panaschierstatistik bis spätestens im Herbst 2007 zu entwickeln.

*K. Konrad Schwaller*

Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

**Verteiler**

Departemente (4)

Staatskanzlei

Amt für Finanzen (5)

Kantonale Finanzkontrolle

Dienststellen mit amtlichen Statistiken (30, Versand durch AFIN)